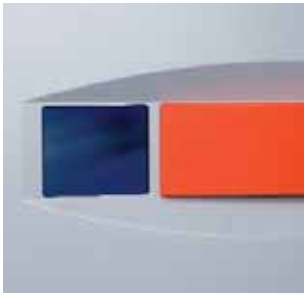




4

1

**THERM** PELLET-WANDGERÄT  
BIS 7 KW



2



3



4



5

- 1 - Pellet-Wandgerät THERM
- 2 - menügeführte Bedienung (Studienbild)
- 3 - patentierte Zyklonbrennkammer
- 4 - Technik Pellet-Wandgerät THERM
- 5 - Box-Stahlgewebetank, Kunststofftank TOP (Außenaufstellung) oder Flex-Raumaustragung

## HÖCHSTER KOMFORT

Mittels ausgeklügeltem Steuerungsprogramm regelt das Pellet-Wandgerät vollautomatisch den Verbrennungsprozess und garantiert damit minimale Emissionen mit geringstem Pelletsverbrauch und perfekter Wärmeverteilung für Ihr Haus. Eine extrem einfache und übersichtliche Menüstruktur ermöglicht das problemlose Verändern von Grundeinstellungen.

## TECHNIK DIE BEGEISTERT

- CO<sub>2</sub>-neutral und klimaschonend
- patentierte Zyklonbrennkammer: geringste Staubemissionen, höchster Wirkungsgrad
- von 2 bis 7 kW stufenlose Wärmeleistung
- Niedertemperaturbauweise (Kesseltemperatur absenkbar bis unter 38°C)

5

## EINFACH UND SICHER

Das übersichtlich strukturierte Gerät wird ausschließlich aus hochwertigen Komponenten gefertigt und garantiert damit geringen Wartungsaufwand mit einem Höchstmaß an Sicherheit.

## PLATZGENIE

Durch den extrem geringen Platzbedarf in Kombination mit variablen Außen- oder Innentanklösungen wird ein Höchstmaß an Flexibilität und Raumaussnutzung erreicht.



BIOSTAR FLEX



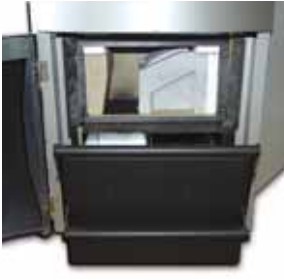
BIOSTAR DUO



BIOSTAR W



4



5



6



7

- 1 - BIOSTAR FLEX Saugaustragung
- 2 - BIOSTAR DUO Biomasse-Komplettlösung
- 3 - BIOSTAR W
- 4 - Bedienbord
- 5 - BIOSTAR-Brennkammer
- 6 - Zündung und Fallschacht
- 7 - Box-Stahlgewebetank oder Flex-Raumaustragung

## Überlegene Technik

- Von 3 - 23 kW, stufenlose Biomodularverbrennung
- Vollautomatik von Holz bis Asche - von Luft bis Reinigung
- Patentierte: Niedertemperatur ohne Kondensat
- Komponenten mit 200% Sicherheit
- Menügeführte Bedienung - einfach und sicher
- O<sub>2</sub> geführte Prozessüberwachung

## High Flex

Das Modell **BIOSTAR FLEX** erlaubt durch seine hochwertige Saugaustragung eine flexible Lagerraumanordnung in bis zu 25 m Entfernung zum Heizkessel. Ein speziell entwickelter Zyklon-Vorratsbehälter ermöglicht dabei beste Staubabscheidung mit minimalem Wartungsaufwand. Die verschleißfreie Zellradschleuse garantiert in Verbindung mit der Fallbefüllung 100%ige Rückbrandsicherheit. Hochwertige Antriebe sorgen für geringen Stromverbrauch!

Die Raumentnahme-Schnecke „Flex“ sorgt für vollständige Lagerraumentleerung und exaktes Dosieren in den Saugstrom. Bei der Ausführung **BOX** ersetzt ein massiver Stahlgewebetank mit Dosierschnecke das bauseitige Gestalten des Lagerraumes.

## Das Team

Wir sagen: Es gibt keinen Heizkessel der für alle Brennstoffe optimal ist. Anstatt einem „durchschnittlichen Brennraum für ALLES“, empfehlen wir ein dual aufgebautes Heizsystem. Das perfekte Pelletsystem des BIOSTAR kombiniert mit dem Stückholzheizraum des BIOSMART. Zweifach perfekt - **BIOSTAR DUO**.

## Geringer Platzbedarf

Egal, ob Altbau oder Niedrigtemperaturhaus – die perfekte Leistungsanpassung und der geringe Platzbedarf machen den **BIOSTAR W** zur Ideallösung.



1

**BIOCOM** PELLETSHEIZSYSTEM  
MIT SAUGAUSTRAGUNG  
30 - 50 KW

8



2

**BIOCOM** PELLETSHEIZSYSTEM  
MIT SAUGAUSTRAGUNG  
75 - 100 KW



3

**BIOCOM** PELLETSHEIZSYSTEM  
MIT KASKADENPRINZIP  
BIS 400 KW



4



5



6



7

- 1 - BIOCOM FLEX 30 - 50 kW
- 2 - BIOCOM FLEX 75 - 100 kW
- 3 - BIOCOM Kaskadenprinzip bis 400 kW
- 4 - Brennkammer mit Treppenrost
- 5 - Reaktionsrohr und Wärmetauscher
- 6 - menügeführte Bedieneinheit
- 7 - fahrbarer Aschebehälter



## Perfekt verbrannt

Mittels eines ausgeklügelten Steuerprogrammes zündet das Heißluftgebläse schnell und effizient. Bei idealen Glutbetttemperaturen von ca. 650°C werden Pellets verbrannt und Schlackebildung vermieden. Ein selbstreinigender Treppenrost sorgt für die notwendige Bewegung im Glutbett und für den Ascheabtransport. Entstehende Brenngase werden mit Hilfe von Sekundärluft in einer großzügigen Ausbrandzone sauber in Energie umgewandelt.

## Reaktionsrohr und Wärmetauscher

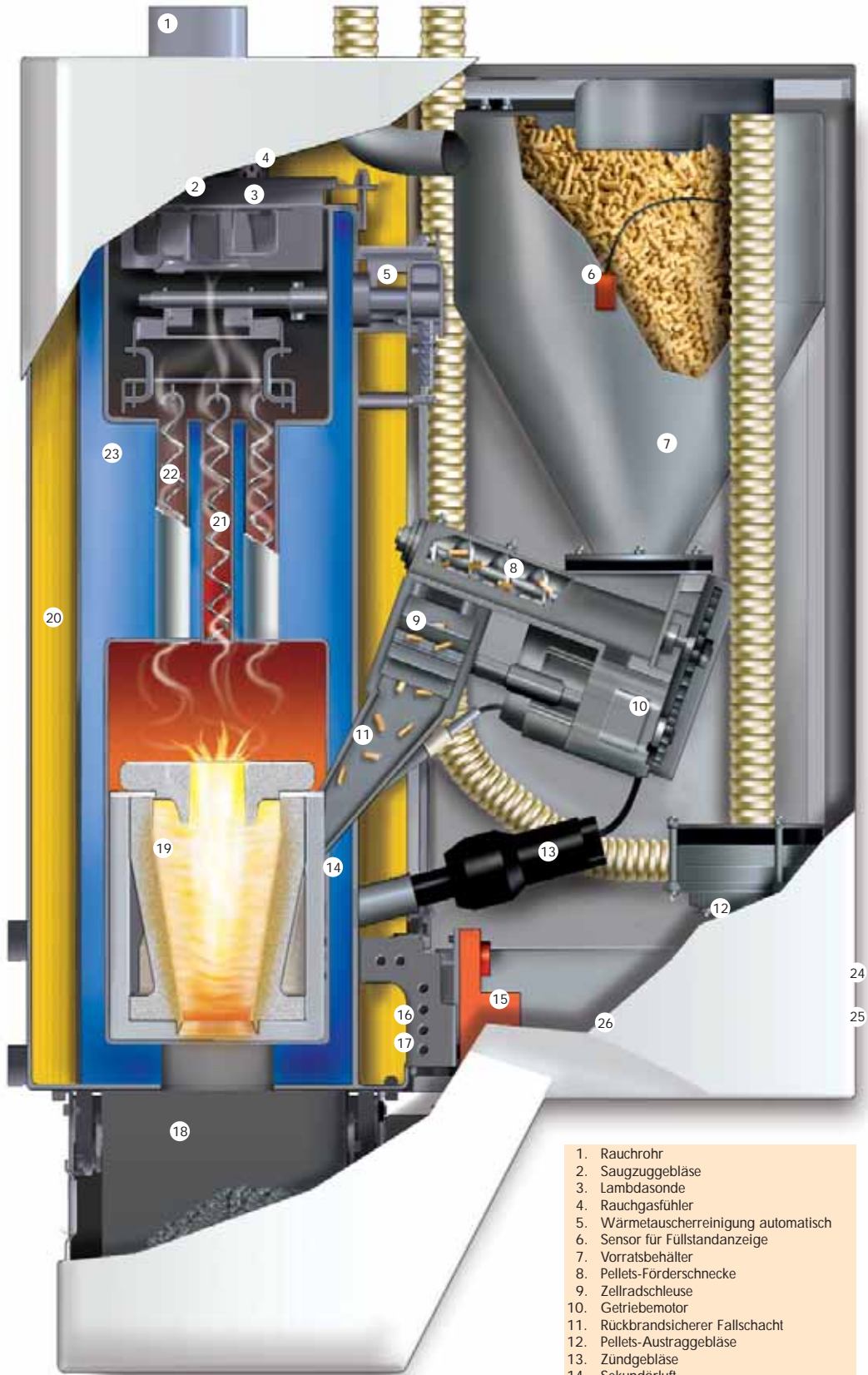
In einem speziell entwickelten Reaktionsrohr wird der Staub abgeschieden. Aggressive Stoffe kondensieren an der doppelmanteligen Fläche und können infolge keinen Schaden mehr verursachen. Der anschließende Rohrbündelwärmetauscher wird permanent gereinigt und nützt durch die bewegten Wirbulatorien jedes Grad Temperatur.

## Einfach und effizient

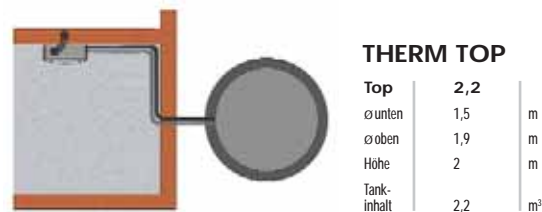
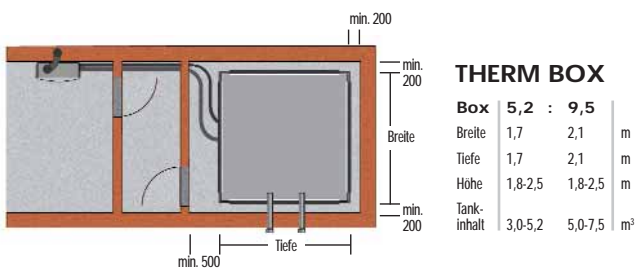
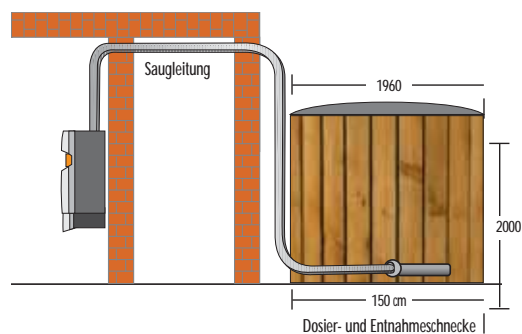
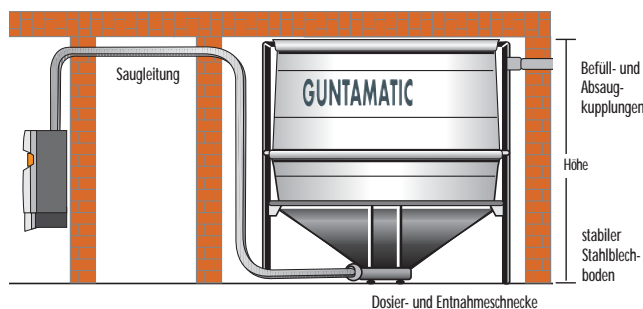
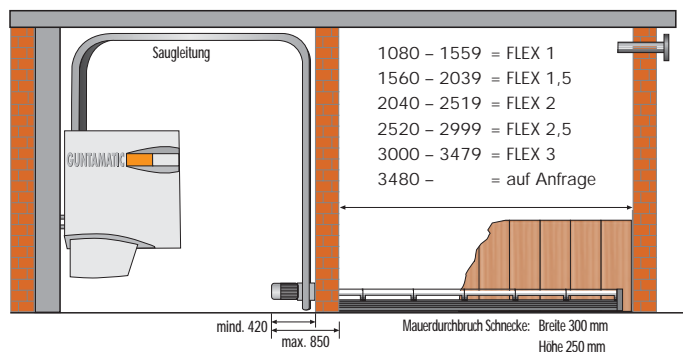
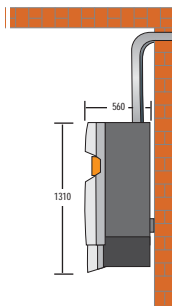
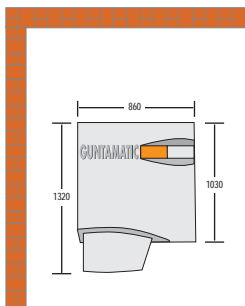
Die menügeführte Regelung steuert und überwacht mittels Lambdasonde und Temperaturfühler den gesamten Verbrennungsvorgang und informiert jederzeit über Arbeitsweise und Wirkungsgrad der Anlage. Eine mögliche Außentemperaturregelung sorgt für ideale Wärmeverteilung und schafft ein behagliches Wohnraumklima mit höchstem Heizkomfort.

## Hoher Reinigungskomfort

Eine sich langsam bewegende Ascheschnecke transportiert Rostasche in einen großen, fahrbaren Aschebehälter. Auch der Staub aus der Wärmetauscherreinigung wird kontinuierlich in einen bequem zu entleerenden 12 Liter Behälter ausgetragen.



1. Rauchrohr
2. Saugzuggebläse
3. Lambdasonde
4. Rauchgasfühler
5. Wärmetauscherreinigung automatisch
6. Sensor für Füllstandanzeige
7. Vorratsbehälter
8. Pellets-Förderschnecke
9. Zellradschleuse
10. Getriebemotor
11. Rückbrandsicherer Fallschacht
12. Pellets-Austraggebläse
13. Zündgebläse
14. Sekundärluft
15. Reinigungsmotor
16. Selbstreinigender Rost
17. Primärluft
18. Aschebehälter
19. Zyklonbrennkammer
20. Vollisolierung
21. Turbulatoren
22. Röhren-Wärmetauscher
23. Umlaufender Wassermantel
24. Netzschalter (Power I/O)
25. Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
26. optional: raumluftunabhängiger Betrieb



Technische Daten	GUNTAMATIC THERM	
Brennstoff	Holzpellets 6 mm	
Nennleistung	7	kW
Kleinste Leistung	2	kW
Kaminzugbedarf	0,05	mbar
Kesseltemperatur	38 – 70	°C
Wasserinhalt	45	Liter
Betriebsdruck	max. 3	bar
Volumen Vorratsbehälter	40	Liter
Nachfülldauer	1 – 9	Minuten
max. Länge Saugleitung	25	m
Rauchrohrdurchmesser (außen)	100	mm
Rücklauf	1"	Zoll
Vorlauf	1"	Zoll
Kesselgewicht (leer)	150	kg
raumluftunabhängig	optional	
Stromanschluss	230 V / 13 A	



Schema mit Pellet-Wandgerät THERM, Boiler, Solaranlage, Pellets-Box im Freien, Heizkreise und Warmwasser



Schema mit Pellet-Wandgerät THERM, Systemspeicher, Solaranlage, Pellets-Box im Haus, Heizkreise und Warmwasser

# BIOSTAR FLEX-SAUGAUSTRAGUNG



## Biomodularverbrennung

Das gesamte Kesselsystem (Saugzuggebläse, Schneckenvorschub, Zellradschleuse, Kesselkreis-pumpe) wird modulierend - „weich“ - je nach Energie-anforderung hoch oder nieder geregelt. Beanspru-chende Kaltstarts werden möglichst vermieden.

## Wärmetauscher

Röhrenwärmetauscher im Gegenstromprinzip mit variabler Leistung. Je höher die Geschwindigkeit der Ver-brennungsgase, desto größer die Wärmetauscherwirkung. Durch patentiertes Einspritz-system bis in den Nieder-temperaturbereich ohne Kondensatbildung.

## Saugaustragung

- Optimierte Zyklon-geometrie für besten Abscheidungsgrad
- Zellradschleusen-anordnung nach Dosierschnecke: Kein Abschneiden der Pellets - dauerhafte Dichtheit - dauerhafte Rückbrand-sicherheit!

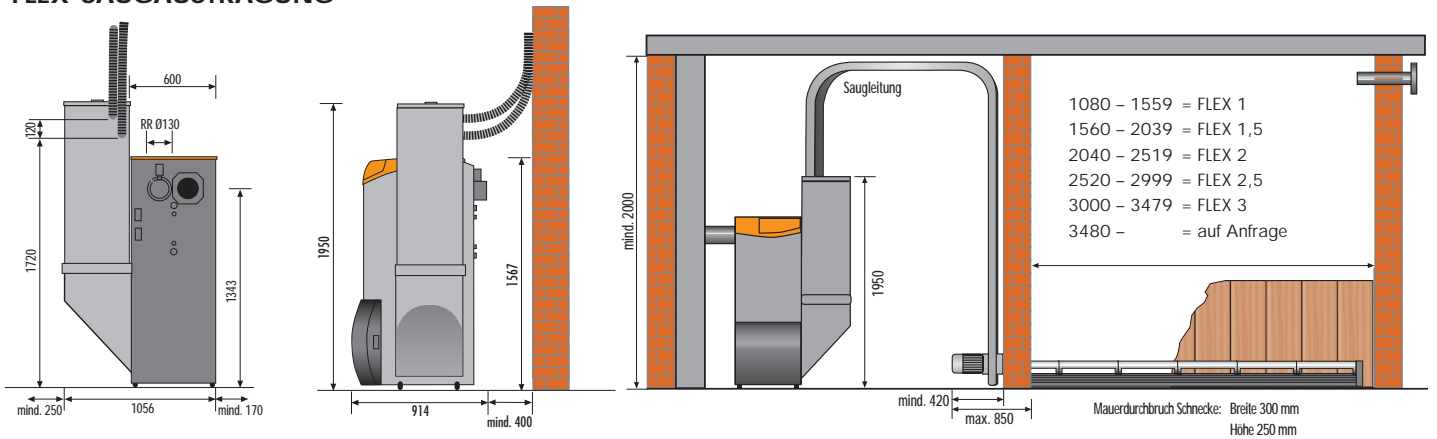
14

# BIOSTAR W-WOCHENBEHÄLTER

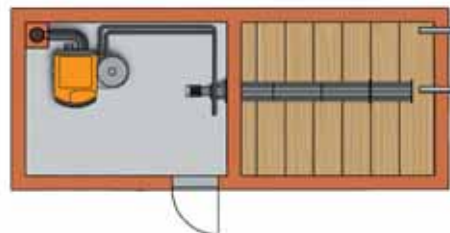


1. Aschentüre
2. Rostreinigungsplatte
3. Primärluft
4. Selbstreinigender Rost
5. Sekundärluft
6. Drallplatte
7. Rückbrandsicherer Fallschacht
8. Entspannungszone
9. Wärmetauscherreinigung automatisch
10. Reinigungsmotor
11. Zündgebläse
12. Keramische Isolierung
13. Vollisolierung
14. Turbulatoren
15. Röhren-Wärmetauscher
16. Saugzuggebläse
17. Rauchgasfühler
18. Lamdasonde
19. Steuerung mit bedienungs-freundlicher Benutzeroberfläche
20. Sensor für Füllstandanzeige
21. Motor
22. Getriebe
23. Sauggebläse
24. Vorratsbehälter
25. Pellets-Förderschnecke
26. Überwachungssensor
27. Zellradschleuse

## FLEX-SAUGAUSTRAGUNG

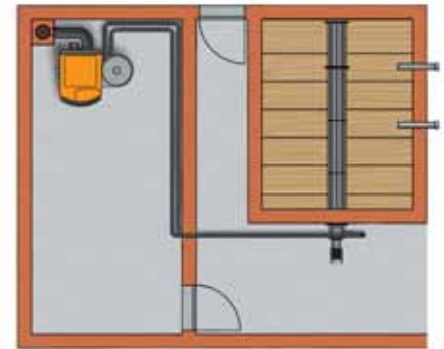


- Saugbehälter: ca. 100 Liter, 210 kWh
- Saugleitung: max. 20 m (25 m)  
(1 Stock: max. 15 m)
- Nachfülldauer: ca. 8 - 10 min.
- Gewicht pro Meter Raumschnecke:  
ca. 40 kg



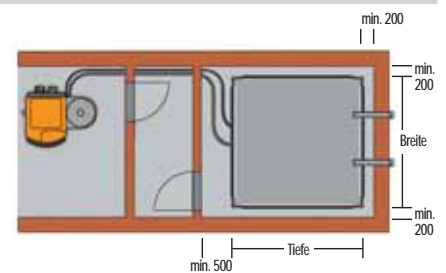
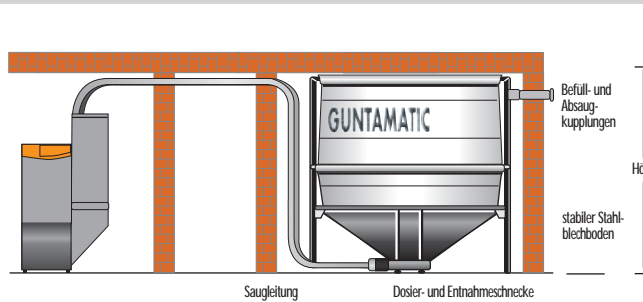
Das Saugsystem nimmt die Pellets am Ende der Austragschnecke auf und transportiert sie in den Vorratsbehälter.

Der Lagerraum muss nicht direkt neben dem Heizraum situiert sein. Die „Luftbrücke“ überwindet Entfernungen bis zu 20 m Schlauchlänge.



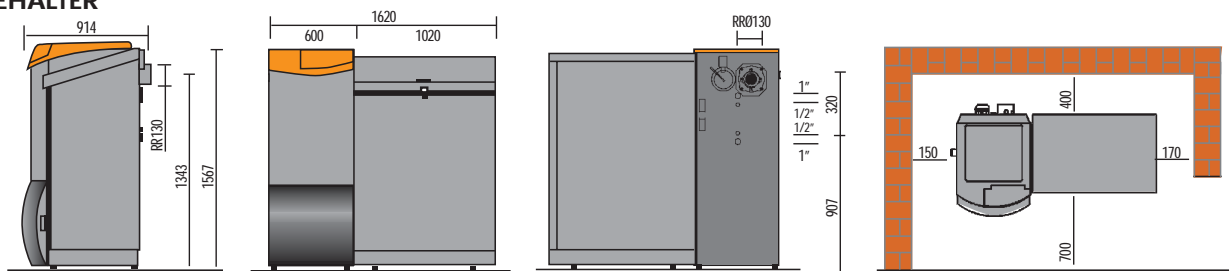
## BIOSTAR BOX

Box	7,5	8,3	11	14	
Breite	2,1	2,9	2,5	2,9	m
Tiefe	2,1	1,7	2,5	2,9	m
Höhe	1,8-2,5	1,9-2,5	1,8-2,5	1,9-2,5	m
Tankinhalt	5,0-7,5	6,1-8,3	8,3-11,0	10,2-14,1	m <sup>3</sup>

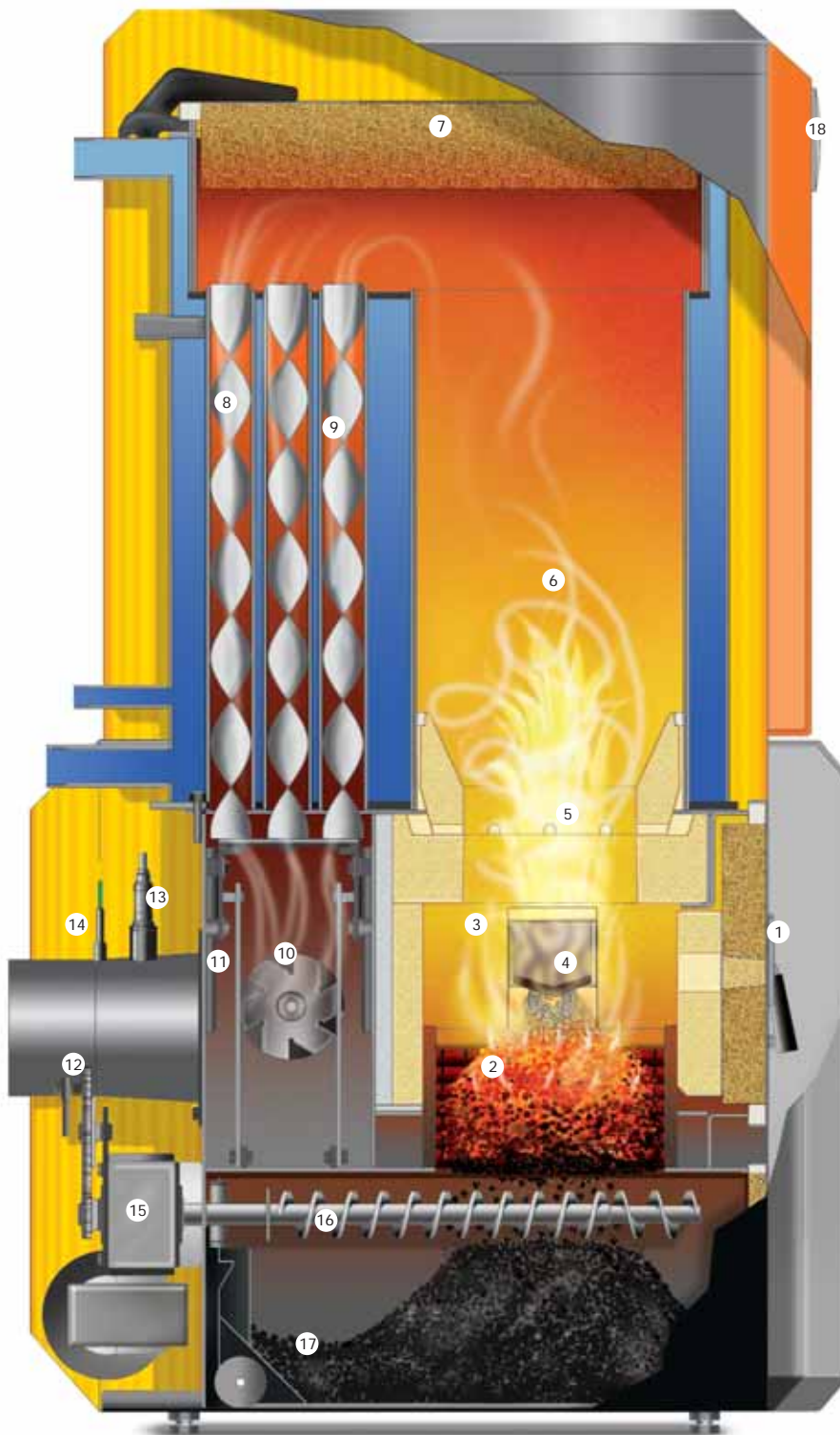


15

## W-WOCHENBEHÄLTER



TYPE	12	15	23	12 W	15 W	
Technische Daten				(Wochenbehälter)		
Nennleistung	12	15	23	12	15	kW
Kleinste Leistung	3,3	3,5	6,9	3,3	3,5	kW
Kaminzugbedarf	0,1	0,1	0,15	0,1	0,1	mbar
Kesseltemperatur	38 - 80	38 - 80	38 - 80	38 - 80	38 - 80	°C
Kesselgewicht	298	300	305	268	270	kg
Wochenbehältergewicht				140	140	kg
Mindestdurchströmung	600	600	600	600	600	l/h
wassers. Widerst. (bei 10 K)	11,7	17,2	37,7	11,7	17,2	mbar
CO-Emission NL	46	31	29	46	31	Mg/MJ
Behälterinhalt				400	400	Liter
Brenndauer mit einer Füllung				7 - 21	6 - 21	Tage / à 14 h
Wärmetauscherreinigung	automatisch	automatisch	automatisch			
Aschebox integriert	38	38	38			Liter
Wirkungsgrad der Feuerung	- 94,7	- 94,8	- 94,7			%



1. Feuerraumtüre
2. Treppenrost - Primärluft
3. Brennkammer
4. Füllstandszone
5. Wirbeldüse - Sekundärluft
6. Reaktionsrohr
7. Reinigungsdeckel
8. Wirbulatoren
9. Rohrbündelwärmetauscher
10. Saugzuggebläse
11. Wärmetauscherreinigung
12. Rauchrohr
13. Lambdasonde
14. Rauchgasfühler
15. Reinigungs- bzw. Rostantrieb
16. Ascheschnecke
17. Fahrbarer Aschebehälter
18. Menügeführte Regelung





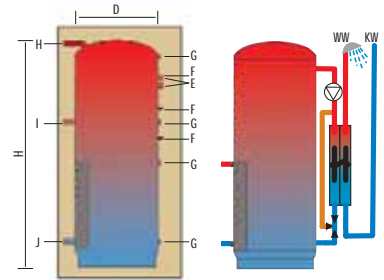
Bild: Systemspeicher PSF mit Frischwassermodul

Bild: Boiler ECO Brauchwasserspeicher

Bild: AKKUTHERM PS/ECO Pufferspeicher

**SYSTEMSPEICHER PSF MIT FRISCHWASSERMODUL**

TYPE	Inhalt (Liter gesamt)	Inhalt Puffer Lastausgleich Kessel (Liter)	Inhalt WW (Liter)	max. Solarladung (Liter)	d Ø ohne Isolierung (mm)	D Ø mit Isolierung (mm)	H Höhe mit Isolierung (mm)	KR Kippradius ohne Isol. (mm)	Zapfleistung (l/min.)	Solarregister (m <sup>2</sup> )	Position Solarregister	empf. Kollektorfläche (m <sup>2</sup> )	Inhalt Solarregister (Liter)
<b>600 Solar</b>	600	350	250	600	750	994	1745	1720	30*	2,2**	unten	6-10	14,3
<b>850</b>	830	580	250	-	790	1000	1900	1890	30*	-	-	-	-
<b>850 Solar</b>	830	580	250	750	790	1000	1900	1890	30*	2,6**	unten	8-12	2,5
<b>1000</b>	1000	750	250	-	790	1000	2300	2250	30*	-	-	-	-
<b>1000 Solar</b>	1000	750	250	900	790	1000	2300	2250	30*	3,1**	unten	10-14	3
<b>1100</b>	1070	720	350	-	900	1110	1900	1900	30*	-	-	-	-
<b>1100 Solar</b>	1070	720	350	1000	900	1110	1900	1900	30*	3,1**	unten	10-14	3
<b>1400</b>	1370	1020	350	-	900	1110	2400	2370	30*	-	-	-	-
<b>1400 Solar</b>	1370	1020	350	750	900	1110	2400	2370	30*	2,6**	mittig	8-12	2,5
<b>1600</b>	1570	1220	350	-	1100	1310	1900	1970	30*	-	-	-	-
<b>1600 Solar</b>	1570	1220	350	800	1100	1310	1900	1970	30*	2,6**	mittig	8-12	2,5
<b>2000</b>	2000	1650	350	-	1100	1310	2400	2400	30*	-	-	-	-
<b>2000 Solar</b>	2000	1650	350	1000	1100	1310	2400	2400	30*	3,1**	mittig	10-14	3



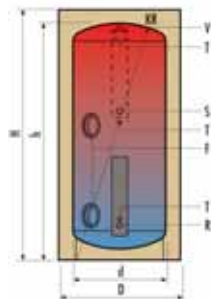
\* angegebene Zapfleistung bei Pufferspeichertemperatur 65°C und Warmwassertemperatur 40°C (Puffertemperatur 50°C: 20l/min.)

\*\* Ausführung PSF 600 Solar mit Glattrohrregister, ab PSF 850 Solar mit Rippenrohrregister

Für PSF: E = Anschluss Frischwassermodul, F = Befestigung Frischwassermodul, G = Fühlermuffe, H = Heizungsvorlauf ohne Frischwassermodul 5/4" (Entlüftung), I = Heizungsvorlauf mit Frischwassermodul 5/4", J = Heizungsrücklauf 5/4" (Entleerung)

**AKKUTHERM PS / ECO PUFFERSPEICHER**

TYPE	Inhalt (Liter gesamt)	d Ø ohne Isol. (mm)	D Ø mit Isol. (mm)	h Höhe ohne Isolierung (mm)	H Höhe mit Isolierung (mm)	KR Kippradius ohne Isol. (mm)	V/R Vor- und Rücklaufmuffen	T Fühlermuffen
<b>850</b>	826	790	1000	1800	1900	1890	5/4"	1/2"
<b>1000</b>	1000	790	1000	2200	2300	2250	5/4"	1/2"
<b>1100</b>	1069	900	1110	1800	1900	1900	5/4"	1/2"
<b>1400</b>	1370	900	1110	2300	2400	2370	5/4"	1/2"
<b>1600</b>	1572	1100	1310	1800	1900	1970	5/4"	1/2"
<b>2000</b>	2000	1100	1310	2300	2400	2400	5/4"	1/2"
<b>2000/2*</b>	2000	1100	1310	2300	2400	2400	je 2x2"	1/2"

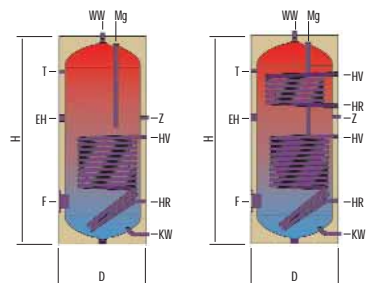


\*Type 2000/2ohne Schichtverteiler

Für AKKUTHERM: L = Entlüftung 1/2", F = Wunschrüstung 12 Loch-Flansch, E = Wunschrüstung 2" Muffe für Elektro-Einschraubheizung S = Wunschrüstung Schichtladeverteiler am Vorlauf

**ECO BRAUCHWASSERSPEICHER**

BOILER TYPE	Inhalt (Liter gesamt)	d Ø ohne Isolierung (mm)	D Ø mit Isolierung (mm)	H Höhe (mm)	Anzahl der Glattrohrwärmehaube	HV/HR Heizungs- vor-/ -rück- lauf	T Fühlermuffen	Mg Anode	Heizflächen der Wärme- tauscher (m <sup>2</sup> )	KW/WW Kalt- und Warmwas- seranschl.	F Flansch
<b>ECO 305</b>	300	-	605	1795	1	1"	1/2"	5/4"	1,4	1"	8 Loch
<b>ECO 505</b>	500	-	755	1840	1	1"	1/2"	5/4"	2	1"	8 Loch
<b>ECO 505 Solar</b>	500	-	755	1840	2	1"	1/2"	5/4"	2 + 1	1"	8 Loch



Solarausführung mit 2 Glattrohrwärmehaube

Für Boiler ECO: EH = 6/4" Muffe für Elektro-Einschraubheizung, Z = Zirkulationsanschluss 1"



# GUNTAMATIC

w ä r m e m i t z u k u n f t





PELLETSANLAGEN HACKGUTHEIZUNGEN HOLZVERGASERKESSEL ENERGIEKORNANLAGEN

# GUNTAMATIC

**GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH**

ein Unternehmen der Georg Fischer Gruppe

4722 Peuerbach, Austria, Bruck 7  
Tel. +43-(0)7276/2441-0, Fax +43-(0)7276/3031  
e-mail: [info@guntamatic.com](mailto:info@guntamatic.com)  
[www.guntamatic.com](http://www.guntamatic.com)